

Betreff: Zulassungseinschränkung für Integrationskurse zurücknehmen!

Sehr geehrter Herr Bundesinnenminister Dobrinth,

Wir, die ehrenamtlich in dem gemeinnützigen Verein „Angekommen Wiesbaden e.V.“ arbeitenden Mitglieder, wenden uns heute an Sie, um Sie zu bitten, die **Zulassungseinschränkung für Integrationskurse zurücknehmen!** Aufgrund der prekären finanziellen Lage der Personen, die bisher kostenlosen Zugang zu den Integrationskursen hatten, läuft diese Einschränkung faktisch auf einen Ausschluss vom Deutscherwerb hinaus.

„Angekommen Wiesbaden e. V.“ engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Sprachförderung geflüchteter und zugewanderten Menschen in Wiesbaden. Wir bieten ein niederschwelliges, kostenloses Sprachangebot zusätzlich zu den Integrationskursen und den Sprachkursen von Volkshochschule und Sprachschulen. Aktuell besuchen rund 650 Personen mit Migrationshintergrund unsere Kurse von Alphabetisierung bis C1-Sprachlevel, die von ca. 80 Ehrenamtlichen durchgeführt werden.

Mit großer Sorge verfolgen wir die vom Bundesministerium des Innern verhängten Zulassungseinschränkungen für Integrationskurse. Nach Berechnungen des Deutschen Volkshochschulverbands sind rund 130.000 Menschen von dieser Entscheidung betroffen. Die Auswirkungen sind auch für unseren Verein durch eine erhöhte Nachfrage nach unseren Sprachkursen deutlich spürbar, die wir trotz großer ehrenamtlicher Anstrengungen nur zum Teil und mit erheblicher Zeitverzögerung befriedigen können.

Integrationskurse sind ein zentraler Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und den Zugang zum Arbeitsmarkt. Die nun beschlossene Sparmaßnahme verhindert genau diese Integration und trifft insbesondere diejenigen, die sich aktiv um eine Zukunft in Deutschland bemühen – und die Lehrkräfte, die helfen, diesen Weg zu gehen. Die Entscheidung gefährdet die Arbeitsplätze tausender Lehrkräfte sowie die Existenz vieler Kursträger. Darüber hinaus wird ehrenamtliches Engagement in der Sprachförderung bis zur Belastungsgrenze in Anspruch genommen, da das Ehrenamt bisherige staatliche Leistungen kompensieren muss. Die langfristigen Kosten dieser Entscheidung werden die kurzfristigen Einsparungen weit übertreffen.

Vor diesem Hintergrund fordern wir Sie auf,

- die Zulassungseinschränkung für Integrationskurse unverzüglich zurückzunehmen
- integrationswilligen Menschen den Zugang zu Sprache und Arbeitsmarkt zu ermöglichen
- Planungssicherheit für Träger und Lehrkräfte zu gewährleisten
- Lehrkräften die entsprechende Anerkennung für ihre wichtige Arbeit der sozialen Integration von so vielen Menschen zu geben
- ehrenamtliches Engagement nicht zu überfordern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christina Bopp

1. Vorsitzende von Angekommen Wiesbaden e.V.